

O H I O

Quel

Hipstall

Koelersheim

Deu

Bale

Gott sei DANK

Yemisi Ogunleyes
Gold für Gott

54 Jahre im KV

Hermann Oerding
hat Grund zu danken

Danken schützt vor Wanken

Psychologische
Perspektiven





BESTATTUNGSINSTITUT
Grotheer

Inh. Hans-Hermann Grotheer

Ausführung kompletter Erd-, Feuer-,
See-, anonymer und Baumbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungen und Überführungen
Sofortdruck von Trauerbriefen
Bestattungs-Vorsorgeverträge
Sorgsame Beratung
Andachtsraum
Trauerfloristik

Glinde 7 Bremer Str. 22
27432 Oerel 27432 Bremervörde

Telefon (0 47 61) 61 44
oder (0 47 61) 92 03 0

www.grotheer-bestattungen.de

Hier finden Sie Ihre Gemeinde:

Gemeinde Oerel:

Seite 8

Gemeinde Hipstedt:

Seite 16

Gemeinde Iselersheim:

Seite 34

Gemeinde Oese:

Seite 41

Gottesdienstübersicht in der Heftmitte.

KLUSTER HOF
Hotel · Restaurant · *Superior*

27432 Basdahl • Tel. 04766/93950-0 • www.klusterhof.de

September 2024

Steak- und Burgerwochen

**Rumpsteak, Hüftsteak, Rinderfilet, Burger vom
Angusrind, Wild, Pute und Veggie**

Vom 25.09.-30.10.24

Jeden Mittwoch Haxen-Essen

Oktober 2024

Beginn der Wildwochen

Wildbuffet an folgenden Samstagen:

05.10.24 um 19 Uhr, 26.10.24 um 19 Uhr,

09.11.24 um 19 Uhr und 07.12.24 um 19 Uhr

Impressum

Der OHIO-Bote ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Oerel (Bohlenstr. 4, 27432 Oerel), Hipstedt (Bahnhofstr. 9, 27432 Hipstedt), Iselersheim (Iselerstr. 6, 27432 Bremervörde) und Oese (Neu Oese 9, 27432 Basdahl). Er erscheint vierteljährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.770 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte im Gebiet der Gemeinden verteilt.

V.i.S.d.P.: Pastor Simon Laufer, Iselersheim. Kontakt für Anzeigen: 04769/410 und simon.laufer@evlka.de.
Druck: Gemeindebriefdruckerei.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
10. Oktober 2024

Titelfoto: Gladys Chai von der Laage

Denk ans Danken!

Zugegeben: Kugelstoßen war bisher nicht meine Sportart. Und auch der Name Yemisi Ogunleye sagte mir bis vor wenigen Wochen nichts. Ich habe auch ihren Gold-Stoß bei Olympia nicht live gesehen. Aber als ich sie bei der Pressekonferenz singen hörte, war ich gerührt. Angstfrei und wunderschön stimmte sie ein Loblied auf Jesus an, das alle Anwesenden und Millionen vor den Bildschirmen bewegte. Diese Frau strahlt von innen. Nicht aufgrund ihres unglaublichen Erfolgs. Sondern durch Jesus, der in ihr lebt.

Dabei liegt hinter der 25-jährigen Olympia-Debütantin ein ein langer, beschwerlicher Weg. Sie war ein „Underdog“ und kämpfte sich in die Weltklasse. Dies alles, sagt sie, habe sie Gott zu verdanken. „Er hat mir die Zuversicht gegeben, trotz aller Rückschläge weiterzumachen. Der Glaube ist mein Antrieb“, sagte sie dem SWR.

„Egal was passiert – Gott hat mein Leben in der Hand.“

Als Kind erlebte sie Rassismus, wurde immer wieder von schweren Verletzungen zurückgeworfen. Doch Gottes Liebe hat sie verändert und half ihr, sich selbst anzunehmen. „Egal, was passiert, Gott hat mein Leben in der Hand. Das nimmt mir komplett den Druck. Ich empfinde eine unbändige Freude, meinen Sport ausüben zu dürfen.“ Auch vor dem entscheidenden Gold-Stoß betete sie. „Ich habe einfach gesagt: Gott, geh' du mit mir in den Ring und gib mir die Kraft und den nötigen Mut, einfach loszulassen.“ Und



tatsächlich: 20 Meter im letzten Versuch, riesiger Jubel. Sie hatte „eine Ruhe in sich, die nicht von dieser Welt war“. Sie dankte vielen Menschen, aber vor allem – Gott. Am 6. Oktober feiern wir Erntedank. Das nehmen wir zum Anlass für eine Ausgabe zum Thema Dank. Wofür bist du heute dankbar?

Pastorin Sylvia Kilian-Heins wirft einen Blick auf die Psychologie des Dankens und erläutert, warum eine Haltung der Dankbarkeit der Seele gut tut.

Ina Monsees hat Menschen aus unserer Region gefragt, was ihr liebstes Dankes-Lied ist.

Pastor Michael Kardel hat Hermann Oerding zum Gespräch gebeten, der 54 Jahre im Kirchenvorstand war. Und er hat sich Gedanken darüber gemacht, was eigentlich die Bibel zum Thema Danken sagt.

Wir wünschen euch und Ihnen viel Freude beim Lesen - und hoffentlich reichlich Grund zur Dankbarkeit!

Ihr und euer Pastor Simon Laufer





Die Sauhütte

Dorfstraße 7 · Hipstedt · Tel. 04768-353

www.sauhuette.de

www.ferienwohnung-matern.de

HOFCAFÉ - BIERGARTEN
FERIENWOHNUNG

Erntedank

Ein weißes Kreuz, wie zufällig auf frischer Komposterde gelandet. Das Kreuz, aus weißem Kunststoff – eigentlich aussortiert. Jetzt hat es plötzlich symbolische Kraft. Steht für eine neue Bedeutung – für neues Leben? Genau so wie der Humus, geworden aus dem, was übrig war. Was für ein Wunder: Nach wenigen Wochen wird aus Küchenabfall frische, nach Wald duftende Erde. Gute Erde, die Grundlage für produktive Landwirtschaft.

Gott schenkt Neues, immer wieder. Er versorgt, er kümmert sich, er lässt wachsen und gedeihen.

Und er rechnet dabei mit uns: Mit der Arbeit der Landwirte und Erntehelfer, mit der Geduld und Tatkraft des Bauern und dem Respekt vor der Natur.

Die Ernte am Ende – ein Ergebnis des Zusammenspiels von Schöpfer und Geschöpf, von Gott und Mensch.

Das Kreuz verbindet beides: Himmel und Erde, Segen von oben und offene Hände von unten.

An dieser Stelle sagen wir einfach mal DANKE! Danke euch Landwirten, die unter wechselnden Bedingungen, unberechenbarem Wetter und mit einigem persönlichen Risiko Felder bestellen und für unser aller Nahrung sorgen. Danke!

Ohne den Himmel, ohne Sonne, Wind und Regen bleiben die Teller leer. Aber auch ohne euren Einsatz und euer Durchhaltevermögen.

Himmel und Erde – ein gutes Team! Wie gut, dass beides gut zusammengeht.

Foto: Ralph Meyer;

Text: Simon Laufer und Ralph Meyer

Das ideale Ausflugsziel

z.B. für Ihre Fahrradtour
oder einfach mal so!

- Hofcafé Innenplätze
für 35 Personen
- Hofcafé Außenplätze
für 40 Personen
- Streichelzoo
für unsere kleinen Gäste
- Kaffee & hausgemachte
Kuchen/Torten

Öffnungszeiten: Freitags ab 14.30 Uhr,
samstags und sonntags ab 9.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Neumann Dachtechnik
Dach-, Holz- und Fassadenbau

Achterstraße 22
27432 Basdahl
Telefon 0172-43 76 729
E-Mail: neumann.dachtechnik@web.de

Dankbarkeit verändert die Strukturen in meinem Gehirn

Merle Gudjons ist die Tochter einer Freundin von mir. Durch ihre Mutter habe ich in den letzten Jahren immer wieder spannende Neuigkeiten aus ihrem Leben erfahren dürfen. Denn Merle Gudjons kann eine ganze Menge erzählen über das, was in meinem Hirn vor sich geht. So habe ich sie zum Thema des OHIO-Boten befragen dürfen:

SKH: Merle, wie kommt es, dass du so viel weißt über das, was in meinem Hirn so vor sich geht? Wie war dein Werdegang?

MG: Ich habe Sprach- und Kommunikationswissenschaft im Bachelor studiert, dann kognitive Neurowissenschaft im Master (beides an der Uni Marburg) und nun noch Medizin im Zweitstudium an der Uni Frankfurt. Mit meiner Masterarbeit bin ich in der psychiatrischen Forschung gelandet und möchte aber einfach gerne mehr mit Patientinnen und Patienten arbeiten, sie länger begleiten und mehr von der Behandlung mitbekommen, als man das im Rahmen von Studien tut. Kurz gesagt – ich wollte dann doch lieber mehr mit Menschen arbeiten als im Labor oder vorm Computer.

SKH: Aber aus deinem Studium über Neurowissenschaft konntest du Einblicke erhalten über die Vorgänge im menschlichen Gehirn. Da kannst du mir bestimmt auch erzählen, was da so passiert, wenn ich regelmäßig Dankbarkeit

praktiziere?

MG: Ja, sicher: MRT-Studien, in denen die Aktivität von Hirnregionen über den Blutfluss gemessen wurde, haben gezeigt, dass regelmäßige Dankbarkeitspraktiken oder auch das Hören von Geschichten, in denen jemand Dankbarkeit empfindet, die Aktivität in Hirnregionen wie dem medialen präfrontalen Kortex, dem Nucleus accumbens und dem anterioren cingulären Cortex erhöhen.

SKH: Das ist für mich natürlich schwer zu verstehen. Kannst du das noch einfacher ausdrücken?

MG: Diese Areale stehen unter anderem mit dem Empfinden positiver Emotionen und Belohnung in Verbindung, aber auch mit der Planung des eigenen Verhaltens. Indem wir regelmäßig Dankbarkeit empfinden und ausdrücken, aktivieren wir diese Bereiche in unserem Gehirn immer wieder und können bestimmte Verbindungen stärken. Auf Zellebene wird dies durch eine der bekanntesten Theorien der Neurowissenschaft, die sogenannte Hebb'sche Regel, beschrieben. Sie lautet: „Neurons that fire together, wire together“. In etwa so wie auf einer stark befahrenen Bahnstrecke das Schienennetz ausgebaut werden muss, um einen möglichst reibungslosen und effizienten Verkehr zu gewährleisten, so bauen auch Nervenzellen, die



häufig gleichzeitig aktiv sind, die Verbindungen (Synapsen) zueinander aus, so dass die elektrochemische Übertragung zwischen den Zellen effizienter stattfinden kann.

Dieser Prozess heißt Neuroplastizität und ist die neuronale Grundlage für Lernen.

SKH: Aha. Das funktioniert genau so, wie wenn ich eine fremde Sprache lerne oder mathematische Formeln?

Dankbarkeit lässt sich trainieren!

MG: Ja, genau. Wenn wir eine bestimmte Tätigkeit, z.B. Klavier spielen, immer wieder üben, finden in unserem Gehirn ebensolche Umbauprozesse statt, die dazu führen, dass wir langsam und stetig besser werden in dem, was wir üben, und besseren Zugriff darauf haben. Eine Dankbarkeitspraxis ist so gesehen eine Übung wie jede andere – mit jeder Wiederholung festigen sich die entsprechenden Strukturen in unserem Gehirn. Durch das Trainieren dieser neuronalen Schaltkreise können wir unsere Fähigkeit zur Dankbarkeit stärken und langfristig von den positiven Auswirkungen profitieren. Indem man regelmäßig Dankbarkeit praktiziert, trainiert man das Gehirn gewissermaßen darauf, positive Gedanken und Emotionen zu verstärken, was langfristig zu einem gesteigerten Wohlbefinden und einer positiveren Lebenseinstellung führen kann.

SKH: Mit anderen Worten: Dankbarkeit macht glücklich?

MG: Ja, so kann man es auch ausdrücken.

SKH: Vielen Dank für das Gespräch. Ich beginne gleich mit der Übung...

*Das Gespräch führte Pastorin Sylvia
Kilian-Heins aus der Kirchengemeinde Oerel*



Baugeschäft Burfeind
Ausführung sämtlicher Erd-, Maurer- & Betonarbeiten



Harry Burfeind
Achterstraße 11 · 27432 Basdahl
Telefon 04766 820515 · Telefax 04766 820516
info@burfeind-baugeschaeft.de
www.burfeind-baugeschaeft.de

Einführung des Kirchenvorstandes

An diesem Tage würden zu Beginn von Trinitatis in der „festlosen“ Zeit sieben Personen einen neuen Alltag beginnen, zwei würden verabschiedet werden, eine davon die anwesende Corinna Steffen. Pastorin Kilian-Heins stellte alles unter Gottes Segen und zitierte Paulus mit Jesu Worten „Kommt her zu mir alle,...“.

Die Lesung, das 12.Kapitel des Römerbriefes, handelte davon, dass Paulus mehrere Lebensregeln aufstellte. Dabei verglich er das Zusammenleben der Gemeinde mit den Funktionen des menschlichen Körpers. Jedes Glied habe seine Berechtigung, zum Wohle des ganzen Körpers, wie die menschlichen Fähigkeiten zum Wohle der Allgemeinheit. Jeder und jede könne etwas zum Ganzen beitragen. Und Pastorin Kilian-Heins verdeutlichte, man müsse seine Grenzen erkennen, manchmal auch eine bescheidende Aufgabe annehmen. Die treibende Kraft sei die Liebe, und Paulus fordert weiter: „Die Liebe sei ohne Falsch. Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dienet dem Herrn.“ (Vers 9 bis 11)

Nach dem Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ folgte die Einführung des neuen Kirchenvorstandes. Zunächst aber wurden zwei Mitglieder von der Arbeit des KV entpflichtet, Corinna Steffen und Monika Gabriel. Die anwesende Corinna Steffen wurde vor dem Altar von ihrer langen und vielfältigen Arbeit für die Gemeinde entbunden und erhielt nach der Segnung ein „kleines Geschenk“, eine Urkunde des Landesbischofs Ralf Meister. Ein Blumenstrauß im Namen der Gemeinde, viel Dank und Beifall durften nicht fehlen.

Dann folgte die Einführung der neu gewählten Mitglieder des Kirchenvorstandes vor dem Altar: Martin Henke, Ina Mügge, Rica Rotermund, Ole Mangels, Hanna Müller, Frank Witte, Harm Wurthmann. Nach der Erklärung der Aufgaben, die mit der Leitung der Gemeinde verbunden sind, und der Zustimmung der Mitglieder „Ja, mit Gottes Hilfe“, wurden sie gesegnet.



Im Rahmen der Abkündigungen gab Pastorin Kilian-Heins bekannt, dass der KV von einem Dreiergremium geleitet würde. Martin Henke ist zum 1.Vorsitzenden gewählt worden und Rica Rotermund zur 2.Vorsitzenden, und sie ist die Dritte im Bunde. Besondere Aufmerksamkeit lenkte sie auf das Orgelspiel von Frau Yvette Biefeld-Brünjes jeden zweiten Samstag im Monat um 11.00 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst feierte die Gemeinde die Einführung des neuen Kirchenvorstandes vor unserer Kirche mit einem Sekt-Saft-Umtrunk. Auch das Wetter meinte es recht gut mit uns.

Dietmar Kriegel

Korsika-Freizeit

Ende Juni, in der zweiten Ferienwoche brach eine Jugendfreizeit unseres Kirchenkreises nach Korsika auf. Christiane Schult von der Freizeit- und Begeg-



nungsstätte Oese und Holger Bredehöft leiteten die Freizeit und waren anschließend über deren Verlauf begeistert. Die An- und Abreise war mit jeweils andert-

halb Tagen zwar anstrengend aber dafür war die Zeit auf Korsika einfach wunderschön.

Unser Camp lag direkt an der Küste, so dass man den Strand bereits nach ein paar Metern erreichte. Aber auch sonst haben wir viel unternommen. So führten eine Wanderung und die Tagesfahrt zu den wunderschönen Gumpen Korsikas. Gumpen, das war ein Wort, das wohl alle zum ersten Mal gehört haben. Denn in Deutschland sind sie sehr selten. Bei Gumpen handelt es sich nämlich um natürliche Becken, die in Flussläufen mit Felsuntergrund gewaschen wurden. Sozusagen natürliche Pools.

Es war eine schöne Zeit. Und besonders schön ist, dass trotz riesiger Nachfrage nach dieser Freizeit viele Jugendliche aus der Kirchengemeinde Oerel und der Region OHIO daran teilnehmen konnten.

GARDINEN SERVICE

André Dohrmann



Vereinbaren Sie einen
kostenlosen Beratungstermin.

DEKOSTOFFE • PLISSEES
SONNEN- UND INSEKTENSCHUTZSYSTEME
REINIGUNG VON GARDINEN • PLISSEE-REPARATUR

Ringstedt · Große Loge 54 · 27624 Geestland
Tel. 04708 921699 · Fax 04708 921601 · Mobil 0151 16128793

Lebendiger Advent

Schon bevor ich in der Kirchengemeinde Oerel anfangen wollte, wurde der Wunsch nach dem Aufleben des Lebendigen Advents an mich herangetragen. Dieser Wunsch lief bei mir offene Türen ein. Aus eigenem Erleben weiß ich: das ist eine sehr, sehr schöne Erfahrung! Deshalb soll diese Tradition in diesem Jahr in der Kirchengemeinde Oerel neu belebt werden. Und zwar: Vom 1. bis zum 21. Dezember an jedem Abend um 18.00 Uhr. Jeder Privatmensch, jeder Verein, jede Institution aus Alfstedt, Ebersdorf, Glinde, Oerel oder Barchel kann sich beteiligen. Eine halbe Stunde lang draußen auf

der Terrasse, im Carport oder auf dem Vorhof einladen zum Singen, Hören und Beten. Eine Auswahl von Gebeten stellt die Kirchengemeinde bereit, genauso wie die passenden Liederhefte. Eine kurze Weihnachtsgeschichte heraussuchen und vorlesen, ein, zwei Lieder singen, zum Beten auffordern - mehr braucht es nicht.

Wer Lust hat, für einen Abend der Gastgeber oder die Gastgeberin zu sein, melde sich bitte bis zum 5. November bei mir. Per Telefon unter 04765 - 376 oder per Mail unter sylvia.kilian-heins@evlka.de.

Dreierteam leitet Kirchengemeinde

Der Kirchenvorstand in der Kirchengemeinde Oerel hat sich nun für die nächste Legislaturperiode von 2024 bis 2030 aufgestellt. Den Vorsitz für die nächsten drei Jahre übernimmt Martin Henke, die Stellvertretung Rica Rotermund. Als dritte in diesem Leitungsteam fungiert Pastorin Sylvia Kilian-Heins.

Dem Kirchenvorstand war es wichtig, dass die Zukunft der Kirchengemeinde von einem gleichberechtigten Leitungsteam gestaltet wird. Das Team arbeitet gut vernetzt und auf Augenhöhe.



Weinfest

Das Weinfest der Gangolf-Stiftung findet in diesem Jahr am 14. September im Rahmen des Samtgemeindejubiläums statt. Bereits ab 15.00 Uhr gibt es ver-

schiedene Weine und andere Getränke sowie Zwiebelkuchen und Käseteller. Das Weinfest wird den ganzen Abend über geöffnet bleiben.

Ankündigungen

Offene Kirche mit Orgelmusik

Jeden 2. Samstag im Monat ist die Kirche von 11.00 - 11.30 Uhr mit Orgelmusik von Yvette Biefeld-Brünjes geöffnet.

Seniorenachmittage

Die Seniorenkreise der Kirchengemeinde treffen sich dienstags um 15.00 Uhr

In Alfstedt am 3. September, 1. Oktober und 5. November.

In Ebersdorf am 10. September, 22. Oktober und 12. November.

In Oerel am 17. September, 15. Oktober und 12. November.

Die Adventfeier für die Seniorenkreise findet statt am Dienstag, den 3. Dezember im „Gasthof Zur Linde“ in Oerel. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Anmeldung über: Karin Kochanski (Alfstedt) 04765-456, Gerda Kohnke (Ebersdorf) 04765-687 und Helga Jagels (Oerel) 04765-672

Posaunenchor

Wöchentlich dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Oerel.

Kirchenchor

Wöchentlich montags um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Oerel. Eingeladen sind Interessierte aus der gesamten Region OHIO.

Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Am 20. November findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst zum Buß- und Betttag statt. Er wird von Schülerinnen und Schülern der Oereler Schule gestaltet. Diese freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Martinsgansessen

Am 11. November um 19.00 Uhr findet wieder das beliebte Martinsgansessen im Gasthof zur Linde statt. Weitere Infos erhalten Sie zeitnah in der Tagespresse und auf der Homepage der Kirchengemeinde www.oerel.wir-e.de

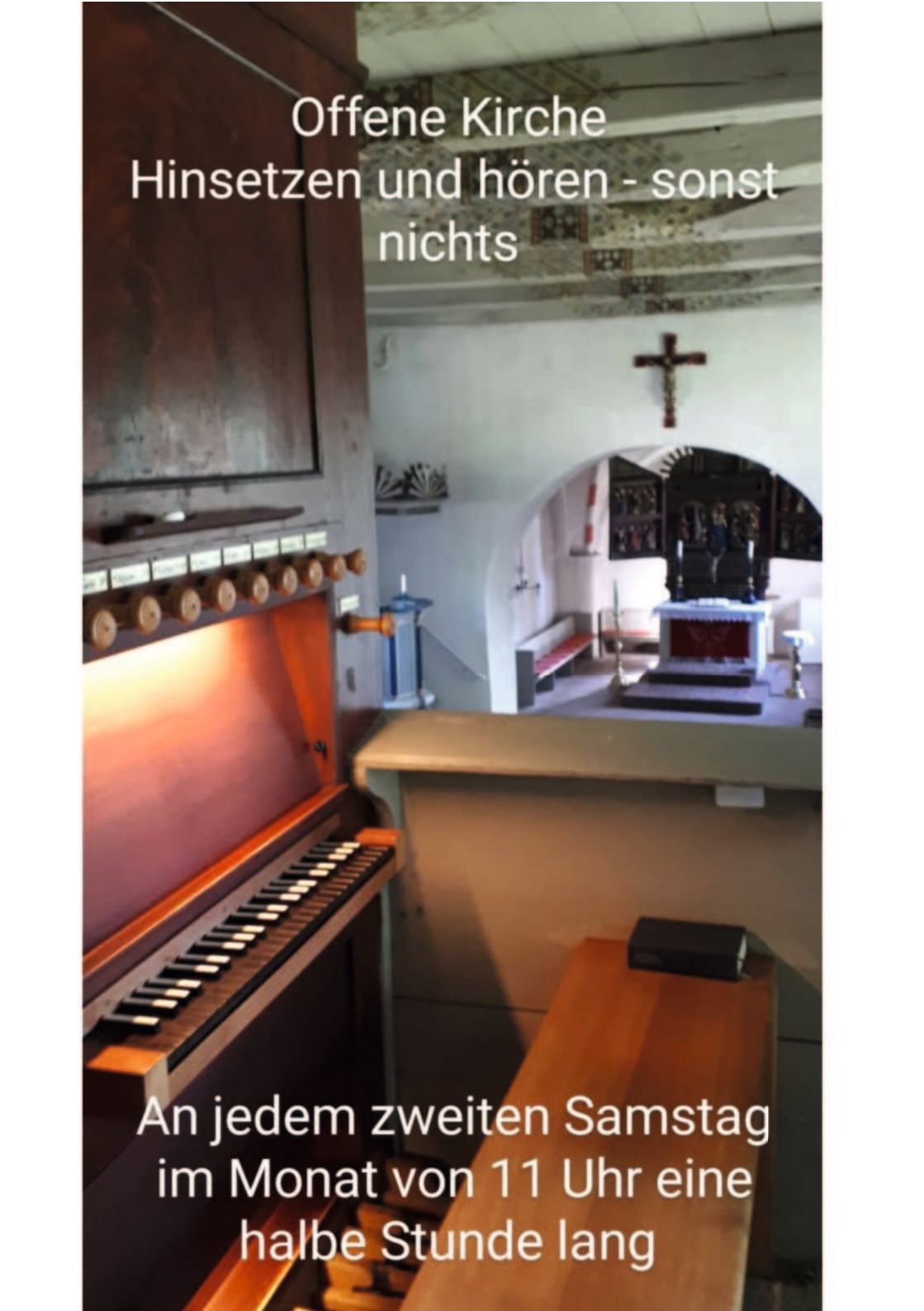
Info-Abend Kirchengemeindebeirat

Der Beirat der Kirchengemeinde soll genau so wie der Kirchenvorstand jetzt wieder neu besetzt werden. Dazu suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten. Menschen aus der gesamten Gemeinde, die Lust und ein bisschen Kapazitäten haben, um die Arbeit des Kirchenvorstands und aller Gruppen und Kreise zu unterstützen. Die inhaltlichen Themen setzt sich der Beirat letztendlich selbst auf die To-Do-Listen.

Wer Lust hat, sich über die Aufgaben des Beirats zu informieren, ist herzlich eingeladen zu einem Info-Abend:

Am Dienstag, den 22.10.2024 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Bohlenstraße 6 in Oerel.

Herzlich willkommen!

A photograph of a church interior. In the foreground, the console of an organ is visible, featuring a keyboard and a row of wooden knobs. The organ is illuminated with a warm, orange light. In the background, an arched doorway leads to the altar area. On the wall above the arch is a wooden crucifix. The altar is covered with a white cloth and has a red frontal. There are candles and other items on the altar. The ceiling has decorative patterns.

Offene Kirche
Hinsetzen und hören - sonst
nichts

An jedem zweiten Samstag
im Monat von 11 Uhr eine
halbe Stunde lang

Freud & Leid

Februar bis April

Taufen:

- 12.05.2024 David Breden, Barchel
- 12.05.2024 Tjelle Breden, Barchel
- 12.05.2024 Malte Laudien, Barchel
- 19.05.2024 Lenox Pail, Oerel
- 19.05.2024 Liara Pail, Oerel
- 08.06.2024 Thea Kattau, Alfstedt
- 07.07.2024 Ayleen Wellbrock, Oerel

Trauungen:

- 25.05.2024 Arndt und Simone Steffens, geb. Quell, Ebersdorf
- 01.06.2024 Sebastian und Jana Barth, geb. Schweiz, Alfstedt

Eiserne Hochzeit:

- 01.06.2024 Carsten und Mariechen Wiesehan, geb. Höllings, Oerel

Trauerfeiern:

- 23.05.2024 Martha Jacobs, geb. Kück, Oerel, 85 J.
- 24.05.2024 Anni Riggers, geb. Schnoor, Oerel, 92 J.
- 31.05.2024 Herta Gerdtts, geb. Tietjen, Oerel, 92 J.
- 07.06.2024 Helga Matthias, geb. Meyer, Oerel, 82 J.



OEREL *Geburtstage*

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Geburtstage ab 80 Jahren

Aus Datenschutzgründen hier nicht
enthalten.



Kontakte

Gemeindebüro:

Sekretärin Bärbel Vogt
Gemeindehaus Oerel
dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 04765-1294
E-Mail: KG.Oerel@evlka.de

Pfarramt:

Pastorin Sylvia Kilian-Heins
Bohlenstraße 4 – 27432 Oerel
Telefon: 04765-376
E-Mail: Sylvia.Kilian-Heins@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender:

Martin Henke
Dorfstraße 7 – 27432 Alfstedt
Telefon: 0173-6229788
E-Mail: Martin.Henke64@gmx.de

akon:

Iger Bredehöft
rchenstraße 3 – 27432 Oerel-Barchel
efon: 04765-1070
ail: holger.bredehoeft@evlka.de

ftung:

iner Riggers
rsitzender des Stiftungsvorstandes
ihlenbruchsweg 10 a – 27432 Oerel
efon: 04765-8131
ail: Riggers@t-online.de

Kirchenchor:

Britta Keese
Am Teich 2 – 27432 Basdahl
Telefon: 0171-1954284

Posaunenchor:

Im Gemeindebüro zu erfragen.

Besuchsdienst:

Mariechen Wiesehan
Weißdornweg 10 – 27432 Oerel
Telefon: 04765-1660
Herta Otten
Kastanienweg 19 – 27432 Oerel
Telefon: 04765-314

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde:
Kirchenamt Stade
Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ)
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00
Bitte angeben: Für KG Oerel

Stiftung:

Gangolf-Stiftung Oerel
Volksbank OHZ eG (BIC GENODEF1OHZ)
IBAN DE90 2916 2394 3151 5150 00
Bitte als Verwendungszweck angeben:
„Zustiftung“

Homepage:

www.oerel.wir-e.de

Die Hipstedter Bücherei lädt ein

Lesung am 10.10.2024 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Hipstedt.

Wir freuen uns, dass Johanna Geils aus Appeln zu uns kommt. Sie wird ihr Buch vorstellen und über ihre abenteuerliche Reise von Zypern bis zum Nordkap erzählen. Nur mit einer Hängematte im Gepäck reiste sie größtenteils zu Fuß und alleine durch 11 Länder.

Wir lassen uns an diesen Abend ein Stück mitnehmen und vielleicht bekommt ja der ein oder andere Lust auf Abenteuerurlaub. Ihr Buch kann anschließend erworben werden.



Bücherflohmarkt: Am 15.09.2024 von 14.00 bis 17.00 Uhr. Viele Bücher für Erwachsene und Kinder liegen bereit und warten auf neue Besitzer. Es gibt Kaffee und Kuchen und bestimmt auch reichlich Gelegenheiten für gute Gespräche.

Rückblick:
Aktionen in den Sommerferien

Inas Krabbelgruppe schaute sich die Geschichte vom dicken fetten Pfannkuchen im Erzähltheater an und danach gab es für alle kleine Pfannkuchen.

Der beste Ort um Geschichten von Bäumen und vom Wald zu hören, ist natürlich im Wald. Deshalb fand eine Aktion als Schnitzeljagd mit Geschichten im Wald statt.



Foto: M. Remberg-v.d.Ohe

Ein Geräuschehändler, der dem Gespenst Geräusche verkauft, kleine glühende Wesen, die vom Zauberer bedroht werden oder eine Mutprobe mit einem Geist. Diese Abenteuer hörten wir im Gemeindehaus.

Alle Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Montags 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Donnerstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Euer Büchereiteam

Sommertour und Erntedank

Einladung zur Sommertour

Am Mittwoch, den 11.09.2024, geht es wieder auf die beliebte Sommertour mit dem Bus. Dieses Mal führt es uns nach Ahlenmoor. Wir machen dort eine geführte Moorbahnfahrt vom Moorinformationszentrum aus. Kaffee und Kuchen wird es im Café am Alten Torfwerk geben. Zum Abschluss der Fahrt gibt es in der Kluste Abendbrot. Die Fahrt findet im modernen Niederflerbus statt. Rollatoren können mitgenommen werden. Die Wege zwischen den Stationen sind kurz und alle barrierefrei. Bei hoffentlich gutem Wetter wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen.

Abfahrt 13.30 Uhr in Frelsdorf Feuerwehr und 13.45 Uhr in Hipstedt bei der Kirche

Anmeldung und Informationen bei Käte Heins unter Tel. 04749/8442

Erntedank mit Seniorenabendmahl

Am Mittwoch, den 09.10.2024, wird zum Erntedankfest unsere Seniorenabendmahlsfeier um 14.30 Uhr in der mit Erntegaben geschmückten Kirche stattfinden. Anschließend gibt es im Gemeindehaus eine Kaffeetafel und es kann noch nach Herzenslust erzählt werden. Wir bitten um Anmeldung bei Renate Döscher unter Tel. 04749/393

Gerne schon vormerken: Am 11.12.2024 wird die Seniorenadventsfeier im Gemeindehaus stattfinden.

Wir freuen uns bei allen Veranstaltungen über rege Beteiligung!

Herzliche Grüße vom Seniorenteam



Seniorenachmittag im DGH

Käte Heins

Rückblick:

Einen wunderbaren Nachmittag verbrachten wir in der ehemaligen Grundschule Hipstedt, die jetzt als neues DGH - Dorfgemeinschaftshaus - dient. Eine tolle Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten anzuschauen und bei sich Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Gemeindeabend verjüngt

Unsere Gemeindeabende sind seit Jahren fester Bestandteil des Gemeindelebens. Vom Themenabend, über gemeinsames Singen und Klönen, vom Ideen entwickeln bis gesellig sein ... alles war schon einmal dabei. Am 16.08.2024 hatten wir einen besonderen Abend gemeinsam mit den Konfirmanden, die aus Hipstedt und Iselersheim zur Minifreizeit im Gemeindehaus zu Gast waren. Wo stehe ich im Glauben verbunden mit der Frage was lässt mich glauben - darüber führ-



Gemeindeabend

U. Monsees

ten „Jung“ und „Alt“ an den gemischten Tischen angeregte Gespräche. Es hat viel Freude gemacht, war sehr gemeinschaftlich und von Gott gesegnet.

Frühstück und gute Gedanken



weiteren Gesprächsstoff für die Tischgemeinschaften. Mit kleinen „Espresso-Gedanken“-Kärtchen ging es dann gestärkt in den Sommer.

Wir freuen uns auf den nächsten Frühstücksgottesdienst am 29.09.2024 um 10 Uhr.

Frühstücksgottesdienst am 30.06.2024

Im Juni feierten wir wieder einen Frühstücksgottesdienst im Gemeindehaus. Nach Begrüßung und Musik von Simone und Jessica gab es an den reich gedeckten Tischen Frühstück und Gespräche mit den Tischnachbarn. Zum Thema „Urlaub mit Gott - Urlaub von Gott“ gab es dann



Frühstücksgottesdienst

U. Monsees

Frauentreff

Start nach der Sommerpause

Es geht wieder los

Nach der Sommerpause werden wir am 27.08.2024 starten mit einem gemütlichen Grillabend im Gemeindehaus. Wurst und Fleisch werden besorgt; über Beiträge zum Salatbuffet würden wir uns freuen. An dem Abend werden wir uns auch Gedanken machen über weitere Aktivitäten - Ideen oder Vorschläge von euch würden wir begrüßen.

Im September planen wir eine Fahrt nach Rockstedt zur Firma Bröös bzw. zur Familie Heins, um uns dort über die Algenzucht zu informieren. Die genauen Daten werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Bis dahin grüßt euch der

Frauen-Treff



pixabay

Gemeindefreizeit

Im Januar 2025 auf Tour

Für das neue Jahr stärken, Kraft tanken, Gott loben und preisen - die Stichworte wollen wir uns Anfang 2025 auf einer Freizeit im Bildungszentrum Bad Bederkesa auf die Fahne schreiben. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele mitkommen, weil wir Gemeinschaft genießen und die Gegenwart Gottes auch darin erleben dürfen.



Foto: pixabay

Vom 03.01. bis 05.01.2025 haben wir dort Zimmer reserviert. Gemeinschaft haben, miteinander Gottesdienst feiern und vieles mehr. Mit Pkws werden wir am Freitag zum Abendessen anreisen und am Sonntag nach dem Mittag die Heimreise antreten.

Die Kosten für die Freizeit betragen für Zimmer und Vollpension 180,00 Euro (Doppelzimmer) bzw. 200,00 Euro (Einzelzimmer).

Meldet Euch gerne bei Michael Kardel (Tel. 04768/264 oder Ina Monsees an (Tel. 04768/922390).

Bitte kommt auch auf uns zu, wenn finanzielle Unterstützung benötigt wird. Es soll für jeden die Möglichkeit der Teilnahme bestehen.

Termine

Am Sonntag, den 08.09.2024, um 19 Uhr wird Jessica von Kampen im Rahmen der Ausbildung zur Lektorin einen Gottesdienst halten.

Die Ausfahrt der Senioren findet am 11.09.2024 statt (sh. Artikel).

Der Posaunenchor aus der Gemeinde Eimke – Michael Kardels vorherige Gemeinde - wird am 15.09.2024 um 11 Uhr im Gottesdienst zu Besuch sein und bei der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes mitwirken. Im Anschluss lädt die Bücherei zum Flohmarkt ein (sh. Artikel)

Am 20.09.2024 ist um 19.30 Uhr der nächste Gemeindeabend in unserem Gemeindehaus. Weitere sind am 18.10.2024 und 15.11.2024.

Am 22.09.2024 feiert der Konfirmandenjahrgang von 1974 die **Goldene Konfirmation**. Wir laden herzlich zum Festgottesdienst ein. Die Jubilare sind von Mitkonfirmanden angeschrieben und eingeladen worden und hoffen auf rege Beteiligung.

Der 29.09.2024 ist wieder der 5. Sonntag im Monat, den wir für den **Frühstücksgottesdienst** mittlerweile fest einplanen. Dieser wird dann um 10 Uhr im Gemeindehaus stattfinden. Gemütlich frühstücken, Input, sich austauschen an den Tischen, klönen - einfach Gemeinschaft haben.

Vom 04.10.2024 bis 06.10.2024 finden für die Region **OHIO Kinderbibeltage** in Hipstedt statt. Abschluss bildet das Erntedankfest gemeinsam mit der Gemeinde

als Familiengottesdienst um 11 Uhr.

Am Mittwoch, den 09.10.2024, ist um 14.30 Uhr Seniorenabendmahl und anschließend Kaffeetafel (sh. Artikel)

Das Vorbereitungsteam lädt zum etwas anderen Gottesdienst am 13.10.2024 um 19 Uhr in die Kirche ein. Anschließend öffnet die Bar.

Am 20.10.2024 gestaltet Ina Monsees als Lektorin in Ausbildung um 11 Uhr einen Gottesdienst.

Nach einer Church-Night am 30.10.2024 für die Konfirmanden aus Iselersheim und Hipstedt werden wir dann am 31.10.2024 um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst den Reformationstag als Region in der Iselersheimer Kirche feiern.

Am 17.11.2024 ist Volkstrauertag. Es findet um 11 Uhr ein Gottesdienst statt. ´

Am 20.11.2024 ist Buß- und Bettag. Wir laden um 19 Uhr zu einer Andacht mit Beichte und Abendmahl in die Kirche ein.

Zum Ewigkeitssonntag laden wir am 24.11.2024 um 10 Uhr zum Gottesdienst mit Abendmahl ein und gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Die Andachten finden nachmittags wie üblich auf den Friedhöfen statt.

Mit dem 01. Dezember 2024 beginnt dann die Adventszeit und wir laden um 11 Uhr zu einem Familiengottesdienst ein.

Freud und Leid in der Gemeinde

Geburtstage September bis November 2024

Aus Datenschutzgründen hier nicht enthalten.

Taufen:

Moritz Ropers, Hipstedt
Malia Wolynkin, Hipstedt

Jon Hinrich Wilkens, Neu Ebersdorf



Adele Born, Hipstedt
Tyran Luca Unger, Frelsdorf

Beerdigungen:

Trienchen Dammann, Neu Ebersdorf
Wilfried Klapperstück, Hipstedt
Gerda Wesch, Neu Ebersdorf
Hans Döscher, Frelsdorf
Manfred Schneider, Frelsdorf
Christian Beardi, Frelsdorf

Hanni Schröder, Hipstedt
Hans-Dieter Pump, Hipstedt
Erna Köster, Hipstedt
Diedrich Seebeck, Hipstedt

Spenden:

März bis Mai

Kollekten 3.234,67 €

Eig. Diakonie 96,29 €

Eig. Gemeinde 949,13 €

Juni bis Juli

Kollekten: 540,59 Euro

Diakonie: 35,50 Euro

Eigene Gemeinde: 97,03 Euro

Fördererverein: 5.154,48 Euro (Januar bis Juni 2024)



Danke

Theater AG Hipstedt dreht ihren neuen Film in zehn Tagen



Die Kräfte sind am Ende, der Film ist im Kasten. So müde sieht man nach zehn Drehtagen aus.

Dem ein oder der anderen mag es aufgefallen sein. Vor dem Gemeindehaus in Hipstedt war dieser Tage immer wieder zu sehen, wie junge Menschen eine Menge Filmequipment in einen Transporter luden. Weitere Autos wurden mit Kostümen und Requisiten beladen. Zu den Drehorten gehörten unter anderem die berühmte Villa Hinsch in Bremerhaven, eine WG in Bremen, das ehemalige Hofcafé Gut Frelsdorfermühlen, die Trattoria del Porto, die OsteMed Klinik und das Alt in Bremervörde. „Ein passender Drehort macht viel aus und trägt wesentlich zur Atmosphäre des Films bei“, erklärt Produzentin¹ Elisabeth von Glahn die vielen verschiedenen Drehorte. Gerade in Bremervörde staunten viele nicht schlecht, als sich das Alt in einen Drehort verwandelte und plötzlich zu den Straßenseiten

mit schwarzen Vorhängen (Molton) verdunkelt war.

Bei der Verpflegung setzte die AG erstmals auf Catering, um Zeit einzusparen. Die Verpflegung wurde zudem zum überwiegenden Teil vegetarisch und vegan gestaltet. „Wir haben einen Film zum Thema Klimawandel gedreht. Eine Herausforderung ist der hohe Fleischkonsum. Hier wollten wir als Verein vom Lande ein Zeichen setzen“, erklärt Schauspielerin Malin Steindorf den Schritt. Aber nochmal zurück zum Anfang: ohne einen ausgetüftelten Drehplan geht nichts. Um den kümmerten sich in diesem Jahr Elisabeth von Glahn, Beke Tietjen und Simon Dreesch-Rosendahl. Nach langer Vorbereitung mündet die Drehplanung in einer wuchtigen Exceldatei, die alle nur denkbaren Informationen enthält. „Mit dem Drehplan wollen wir sicherstellen, dass wir alle Szenen adrehen und das Ganze so anordnen, dass es für alle relativ entspannt ist“, betont Simon Dreesch-Rosendahl.

Die Schauspieler*innen mussten sich auf diesen Dreh besonders intensiv vorbereiten, da die Rollen komplex und oft gar nicht leicht zu interpretieren waren. Ein Schauspielwochenende diente u. a. als Vorbereitung. „In der Erarbeitung werden Fragen zur Rolle beantwortet, über die Hintergrundgeschichte nachgedacht und damit Motivation und Emotionen der Rolle begründet. So fällt es leichter, sich in eine Rolle hineinzuversetzen“, erklärt Jessica von Kampen die Methode. Dennoch ist es in 10 Drehtagen nicht leicht, mit so viel Text umzugehen. „Meine Szenen lagen fast alle an einem Tag, weil sie fast alle am selben Drehort stattgefunden haben. Dann kommt eine Menge Text auf einmal“, berichtet Schauspielerin Katrin Aumann. Aufgrund des Wetters oder anderer logistischer Schwierigkeiten, kann sich der Drehplan für den Tag schlagartig ändern. „Als Schauspieler*in musst du immer darauf achten, dass du das richtige Kostüm anhast, denn die Szenen werden nicht chronologisch gedreht“, berichtet Schauspieler Christopher Hellmich. „Du musst deinen Text nochmal durchgehen, in die Maske und dich auch emotional auf die Szene vorbereiten“, pflichtet Schauspielerin und Theater AG Neuzugang Nevenka Wacker ihrem Kollegen bei. Dazu kommt, dass die letzte Klappe erst weit nach Mitternacht gefallen ist. „Die Spannung so lange aufrecht zu halten, zwischendurch muss das Licht und die Kamera oft umgebaut werden und man hat dadurch Leerlauf, ist gar nicht so einfach“, merkt Schauspieler Jonas Dreesch-Rosendahl an.

„Ohne großzügige Unterstützung ist ein solches Projekt natürlich nicht möglich“, berichtet Regisseur Daniel Klotzek. Förderung erfährt die Filmproduktion durch den Fonds Soziokultur e. V., die Europäische Union im Rahmen des europäischen Solidaritätskorps, den Landschaftsverband Stade, die Gemeinde Hipstedt, die Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde und das Unternehmen Elektro Fitschen OHG. Zudem haben viele Spender*innen das Filmprojekt im Rahmen eines Crowdfundings unterstützt. Den gesamten Dreh konnten interessierte auf Instagram und Facebook mitverfolgen, da die AG einfach ihr jüngstes und damit handaffinestes Mitglied Rebekka Monsees zur Social-Media-Beauftragten gemacht hat. „Ich habe dann aus Fotos und Videos Beiträge erstellt, die einen Einblick in unsere Dreharbeiten geben“, berichtet die 13-jährige, die eigentlich in der Maske mitarbeitet und eine Rolle spielt. Nun geht das gedrehte Rohmaterial erstmal in den Schnitt, ein Nachdreh ist bereits in Planung und mit der Premiere wird für Mitte bis Ende kommenden Jahres gerechnet.



Außerdreh mit viel Rauch und künstlichem Mondlicht.



Dreh in der VILLA HINSCH.



Dreh im ALT BREMERVÖRDE mit einigen Statist*innen.

¹ In der Theater AG werden sehr oft mehrere Aufgaben von einer Person ausgefüllt. Hinter den Namen steht immer nur die Aufgabe, die im Kontext des Textes relevant ist.

Kontakte

Kontakte

Bethlehemgemeinde Hipstedt
Bahnhofstraße 9, 27432 Hipstedt
Internet: www.kirche-hipstedt.de
Email: kg.hipstedt@evlka.de

Kirchenvorstand: Gerda König,
1.Vors., Tel.: 04768/241

Pastor Michael Kardel
Tel.: 04768/264
Sprechzeit: Dienstag 16:00-18:00 Uhr
Email: michael.kardel@evlka.de

Kirchenbüro - Uwe Monsees:
Mittwoch: 16:30-18:00 Uhr

Küsterin Martina Pott
Tel.: 04768/519

Organist Klaus Steffens
Tel.: 04768/922054

Ev.Kindergarten Geestekinder:
Tel.: 04768/920090

Posaunenchorleiterin Antje Brünjes
Tel.: 04749/264 (über Pfarramt)

Bücherei: Hanna Brünig
Tel. 04749/8352

Fördererverein:
Rainer Lücken, 1.Vors.
Tel.: 04768/522

Stiftung:
Uwe Monsees, 1.Vors.
Tel.: 04768/9203227

Sonne in den Tank -

Photovoltaik und Elektromobilität Intelligent kombinieren

- für Ihr Eigenheim
- für Gewerbe und Industrie

Ladestation für Ihren Fuhrpark!

- Installation und Inbetriebnahme durch VA.

 **VIEBROCK
ALLERMANN**
Elektrotechnik

Jetzt informieren!



VA Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Gewerbekamp 1
27432 Oerel

Mail: info@va-et.de Tel. 04765-8310200
Web: www.va-et.de Fax 04765-8310201

Dankeslieder

Lieblings-Dankeslieder

Dankbarkeit in Liedern ausdrücken

Lieder vom Danke sagen oder über Dankbarkeit - das passt doch auch zu unserem Thema. So sprachen wir in unserer Vorbereitung auf den nächsten Gemeindebrief. Habe ich ein Lied, welches mir dabei sofort einfällt? Bin ich ein dankbarer Mensch; bin ich dankbar gegenüber Gott? Und drücke ich diese Dankbarkeit überhaupt aus bzw. drücke ich sie in Liedern aus?

Beim spontanen Nachdenken fällt mir zu allererst das Lied „Danke für diesen guten Morgen“ von Martin G. Schneider ein. Das hat wohl ein jeder schon mal gesungen bzw. gehört. Und wenn ich die vielen Strophen so betrachte, bringen die einzelnen Zeilen gerade in ihrer Kürze so viele Dinge auf den Punkt, für die wir dankbar sein können: Dankbar sein für den guten Morgen, für die guten Freunde, für ein gutes Wort. So simpel ist es zu danken. Es geht um so vieles Alltägliche. Nicht für große Sachen, sondern auch für die einfachen kann und sollte ich Gott dankbar sein. Das fällt mir oft gar nicht ein, es geht so oft um Großes. Doch Gott zu danken für das Alltägliche tut mir gut und es sollte mir viel einfacher über die Lippen gehen bzw. mit Überzeugung.

Doch mein Lieblingslied zum Dank Gottes ist von Judy Bailey der Song „Jesus in my house“ ... Jesus in meinem Haus. Da heißt es

1. Danke, Vater, für das Leben, das du gibst. Dass du einen Sohn gabst und mich unbegreiflich liebst. Hast mich gerettet und mich neu gemacht. Danke, Gott, für Jesus in mir.

” *In meinem Lebenshaus ist Jesus mit dabei. Ich bin nicht allein, er wohnt mit mir. Ich bin Gott dankbar, dass er mit Jesus einen Begleiter geschenkt hat.*

Refrain:

Ich bin froh mit Jesus in meinem Haus. Gut zu wissen: jederzeit ist er hier. Mein Leben lang, Jesus in mir, in meinem Haus für allezeit und in Ewigkeit.

2. Danke, dass du meinem Leben Zukunft gibst. Ich darf neu beginnen, weil du meine Schuld vergibst. Ich gehe vorwärts, denn ich weiß bestimmt: Jesus ist bei mir jeden Tag.

In meinem „Lebenshaus“ ist Jesus immer mit dabei. Ich bin nicht allein, er wohnt mit mir. Dafür bin ich Gott so dankbar, dass er mit Jesus einen Begleiter geschenkt hat für unser Leben. Sicher ist es mir manches Mal nicht bewusst, aber wenn ich daran denke, sind so manche Lebenssituationen besser zu meistern, weil ich Jesus bei mir weiß.

Und welches Lieblings-Danklied hast Du?

Mechthild Stürcke aus Basdahl:

Mein Lieblings-Danklied ist:

„Gott, mein Herr, es mir Ernst“ mit dem Refrain: „Ich will dir danken unter den Völkern, ich will dich loben vor allen Menschen, denn Deine Gnade reicht, soweit der Himmel ist, denn Deine Gnade reicht, soweit der Himmel ist.“

Das Loben und Danken sollte einen festen Platz in unserem Leben haben. Gottes Gnade ist ein so großes Geschenk.

Dörthe Viebrock aus Barchel:

Mein Lieblings-Danklied ist:

Danket, danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich. Seine Güte und Wahrheit währet ewiglich.

Mit diesem Kanon danke ich immer für den reichlich gedeckten Tisch. Für den Frieden, den wir in unserem Fleckchen Erde haben dürfen. Und aus unserer landwirtschaftlichen Sicht für den gemäßigten Witterungsverlauf in unserer Region und somit für eine erträgliche Ernte.

Friederike Schwarz aus Iselersheim:

Mein Lieblings-Danklied ist:

„Danke für diesen guten Morgen!“ ist ein schönes Danklied. Es ist ein besonderer Klassiker und eben so vielen bekannt. Viele können dieses Lied mitsingen. Es ist schon im Kindesalter ein Beglei-

ter und ich singe es immer mit Freude und weil es so viele mitsingen können, stimmt es dazu ein, fröhlich zu danken!

Simone Heins aus Heinschenwalde:

Mein Lieblings-Danklied ist:

Das englische Lied 10000 reasons 10000 Gründe in einer Strophe heißt es: „Du liebst so sehr und vergibst geduldig, schenkst Gnade, Trost und Barmherzigkeit. Von deiner Güte will ich immer singen - Zehntausend Gründe gibst du mir dafür!“



Es gibt so viel - eben 10000 Gründe - unseren Herrn zu loben und ihm zu danken!

Vielen Dank!!!

Ina Monsees

Gottesdienste *In der Übersicht*

Termin	Oerel	Hipstedt	Islersheim	Oese
06. – 08. September	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung KU4 D. H. Bredehöft	Sonntag 19.00 Uhr Abendgottesdienst Jessica v. Kampen	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst m. A. und Taufmöglichkeit P. Laufer	
Samstag 14. September	11.30 Uhr Festgottesdienst im Zelt in Oerel Jubiläum Geestequelle mit dem Posaunenchor Pn Ockuhn, Ln Noetzelmann , P. Kardel			
15. September		Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Eimke m. T. P. Kardel	Sonntag, 10.00 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation P. Laufer	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst Ln. I. v. Issendorff
20.- 22. September	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst m. A. Präd. S. Gaelings	Sonntag, 11.00 Uhr Goldene Konfirmation P. Kardel		Freitag 18.00 Uhr Abendbrot-GD Sonntag 11.00 Uhr Kita-Gottesdienst Pn. Ockuhn
Sonntag, 29. September	10.00 Uhr Gottesdienst Ln. I.v.Issendorff	10.00 Uhr Brunch-Gottesdienst im Gemeindehaus Team	(Nachmittags Trecker- Gottesdienst in Bremenvörde mit P. Laufer und Band Water+Wine)	11.00 Uhr Gottesdienst Ln. M. Hannemann/ Pn Ockuhn
Erntedanktag 06. Oktober	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst Pn Kilian-Heins	Sonntag, 11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage S. Stock + Team	Sonntag, 19.00 Uhr plattdeutscher Gottesdienst Ln. U. Noetzelmann	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst mit Projektchor Pn Ockuhn
11.-13. Oktober	Sonntag, 10.00 Uhr Goldene Konfirmation Pn Kilian-Heins	Sonntag, 19.00 Uhr Der andere Gottesdienst P. Kardel + Team	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst m. A., Taufe P. Laufer	
18.-20. Oktober		11.00 Uhr Gottesdienst Ina Monsees	Freitag, 18.30 Uhr Feierabend-GD I. U. Monsees	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst Pn Ockuhn

25 - 27. Oktober	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst m. A. Präd. P. Riggers	11.00 Uhr Gottesdienst Ln. M. Campen	Freitag, 18.00 Uhr „Abendrot“-GD D. Chr. Schult
Reformations- Feiertag 31. Oktober	Donnerstag, 11.00 Uhr Regionaler Festgottesdienst in Iselersheim		
1.-3. November	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst D. H. Bredehöft	Sonntag, 19.00 Uhr Abendgottesdienst Ln. M. von Campen	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst Ln. M. Hannemann
08. – 10. November	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst D. H. Bredehöft	Sonntag, 19.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung der neuen Lektorinnen P. Kardel	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst m. A. und Taufmöglichkeit P. Laufer
Volkstrauertag 15.-17. November	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst 14.00 Uhr Andacht Barchel Pn Kilian-Heins	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst zum Thema: Politik und Glauben Ehepaar König & P. Kardel	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kranzniederlegung Pn Ockuhn
Buß- und Bettag 20. November	10.00 Uhr Gottesdienst D. Bredehöft und Schule Oerel	19.00 Uhr Andacht m. Beichte und Abendmahl Präd. S. Gaelings	19.00 Uhr Gottesdienst m. A. Pn Ockuhn
Ewigkeitssonntag 24. November	10.00 Uhr Gottesdienst Pn Kilian-Heins	11.00 Uhr Gottesdienst m. A. P. Kardel	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst Pn Ockuhn
1. Advent 29. November - 1. Dezember	Sonntag 10.00 Uhr Familiengottesdienst Pn Kilian-Heins + D. H. Bredehöft	11.00 Uhr Familiengottesdienst P. Kardel + Kita-Team	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst Lek. U. Monsses

Das Geheimnis des Glücks

Dankbarkeit in jeder Lebenslage

Wenn unser Kühlschrank nicht leer ist, wir Kleidung haben, ein Dach über dem Kopf, ein Bett, sind wir reicher als 75 Prozent dieser Welt. Wenn wir Geld auf dem Konto haben oder im Portemonnaie, mehr als wir heute aufbrauchen werden, gehören wir mit zu den Reichsten in dieser Welt. Wenn wir aufwachen und uns eher gesund fühlen als krank, geht es uns weit besser als den vielen, die diese Woche nicht überleben werden.

Die eher Benachteiligten werden denken, dass wir unglaublich dankbare Menschen sein müssen. Doch beinahe das Gegenteil ist der Fall. Es ist eine moderne Gewohnheit, alle und alles zu kritisieren. Undankbare Menschen konzentrieren sich stark auf das, was sie nicht haben. Sie machen einen Anspruch auf einen vollkommenen Zustand geltend.

Wenn der Arbeitsplatz nicht besonders ist oder aber die Kollegin mich nervt, ist das bedauerlich. Aber könnte ich nicht trotzdem dankbar sein, dass ich eine Arbeit habe?

Den tieferen Grund zur Undankbarkeit erklärt uns die Bibel: Dankbarkeit ist keine „Haltung“, sondern Ausdruck einer „Beziehung“. Danken kann ich nur einem Gegenüber. Weder das Blau des Himmels noch das leckere Steak ist ein solches. Fehlt mir ein solches Gegenüber, wird das „Alles-haben-wollen“ zur Selbstverständlichkeit.

Der Apostel Paulus hat das einmal so formuliert: Obwohl sie von Gott wussten, haben sie ihn nicht als Gott geehrt oder



gedankt und haben sich an das Nichtige gehängt. Römer 1,21. Was ist passiert? Das Gegenüber ist abgewählt. Das Geschöpf hat still und heimlich vergessen, Geschöpf zu sein. Der kleine Mensch auf dem kleinen Planeten Erde geht davon aus, dass es nichts Höheres mehr gibt, wiewohl sich die Galaxien über ihm erheben. Damit geht der Blick nicht mehr nach oben, sondern darauf, worauf ich Anspruch habe.

Dankbarkeit ist immer der Ausdruck einer lebendigen Beziehung. Sie beginnt mit der Erkenntnis, dass wir uns verdanken. Das kann so geschehen:

Zuerst mache ich eine Liste: Was steht alles für mich bereit, wenn der Tag beginnt: Strom, der mein Handy geladen hat, ich kann mich bewegen, genieße das warme Wasser aus dem Duschkopf, heißer Kaf-

fee läuft in die Kanne, es ist Frieden, ich habe Arbeit, das Auto steht bereit... Eine Liste des Reichtums entsteht.

Wende ich mich dann Gott zu und beginne zu danken, ändert sich mein Denken, das Herz und Seele. Es liegt ein Geheimnis darin: Wie ein Blutkreislauf zu strömen beginnt, kommt das Danken wieder zu mir zurück als ein Treibstoff, der mich mit Freude füllt. Weil Gott uns zu einem glücklicheren Leben führen will, darum hat er auch die Anweisung dazu gegeben, wie das geht – und die gilt nicht nur für die schönen Dinge, auch für Schweres:

” Seid immer fröhlich. Hört nicht auf zu beten. Was auch immer geschieht, seid dankbar, denn das ist der Wille Gottes für euch, die ihr zu Jesus Christus gehört.

1. Thessalonicher 5, 16-18

Pastor Michael Kardel

ANRUFEN
und TERMIN
vereinbaren

0 47 61
92 59 402

Köhlmann

Schlafkultur



Ein Bett für
viele Lebenslagen

Selbstständigkeit zu erhalten und möglichst lange im eigenen Zuhause zu bleiben, ist mit unseren Komfortbetten möglich. Die Einzel- oder Duobetten mit hoher Funktionalität lassen sich individuell anpassen, so dass sie optimal die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse erfüllen.

BREMERVÖRDE · Bahnhofstraße 10 · www.koehlmann-bremervoerde.de

Tauffest an der Geestequelle



Tauffest an der Geestequelle

Alle Fotos: Uwe Monsees

Es blieb spannend: In diesem Taufgottesdienst sollte es um die Quelle, also das Wasser von unten gehen. Aber ganz leicht kam es anfangs auch von oben – ein Hauch von Taufe für alle.

Es war der besondere Ort auf dem Campingplatz am Hof Freitag, der als Grundlage für ein einzigartiges Erlebnis diente. Der Altar, die Gemeinde, der Posaunenchor und Kerstin und Klaus Steffens (Musik mit Piano) mitsamt Gemeinde feierten direkt am See. Etwa 250 Gäste kamen. P. Kardel verglich die Szene mit jener, die uns von Jesus berichtet wird, als er am See Genezareth gepredigt hat. Und dann gingen Pn. Esther Ockuhn, Pn. Sylvia Kilian-Heins und P. Michael Kardel mit den Eltern und Paten ins Wasser hinein und es wurden 3 Kinder aus Oerel, 3 Kinder aus Hipstedt und ein Kind aus Oese im See getauft. Die Gemeinde war ebenso beteiligt, denn sie begleiteten das Taufgeschehen mit Lobpreisliedern und machten dieses

zu einem „himmlischen Ereignis“.

In der Predigt ging es um die Quelle und wie wichtig es sei, in einer Beziehung zu Jesus daran angeschlossen zu sein. Das machte P. Kardel an einer Blume deutlich, die er hochhielt. Sie sähe ja noch recht schön aus, aber nur kurz, weil sie ja von ihrer Wurzel abgeschnitten und dem Tod gewidmet sei. So sei es auch mit unserer Beziehung zu Jesus als der Quelle lebendigen Wassers und unserem Leben.

Wie Jesus damals die große Menge mit Essen versorgt hat, gab es im Anschluss Bratwurst von der Freiwilligen Feuerwehr am Grill vorbereitet und viele Salate aus der Kirchengemeinde Hipstedt. Dem Ehepaar Christoph und Irmgard Rademacher als Gastgeber wurde herzlich gedankt. Ein fröhliches Miteinander ging bis in den Nachmittag hinein. Alle, die zu Fuß, mit Fahrrad oder Auto wieder abreisten, waren erfüllt von wunderbaren Eindrücken und einer wohlthuenden Gemeinschaft.



„Mir ist so viel geschenkt worden!“

Hermann Oerding für 54 Jahre im Kirchenvorstand gewürdigt

Wenn er aus seinem Leben erzählt, strahlen seine Augen. Wenn man dann aber hört, was sich alles in seinem Leben ereignet hat, gerät man ins Staunen. Schon bei seiner Geburt war er durch die Krankheit seiner Mutter zum Sterben verurteilt. Er wurde als gesundes Kind geboren; die Ärzte sprachen von einem Wunder.

Als zweijähriger Junge fiel er in eine Wanne mit brühend heißem Wasser. Davon hörte ein Sanitäter und war schneller bei ihm als der gerufene Arzt, ordnete eine andere Methode der Behandlung an, als der Arzt es getan hätte. Das rettete ihm das Leben.

Und heute ist er dankbar, dass er mit einer Spenderniere lebt, die über jede erwartbare Zeit immer noch in seinem Körper ihre Arbeit tut.

Viele kennen den beherzten Gastwirt, der mit seinen 78 Jahren seinen Gastbetrieb bis in dieses Jahr hinein noch führt. Was seine Leidenschaft bis ins Alter motiviert, ist sein Glaube. Freudestrahlend bekennt er: „Mir ist so viel geschenkt worden“. Dabei blickt er gleichermaßen auf ein Leben voll Arbeit, wie auch auf sein Engagement in der Kirche. Er machte eine Lektorenausbildung. Von dem Zeitpunkt an tauschte der Gastwirt oft seinen Tresen mit der Kanzel ein in der St. Johannes-Kirche nebenan und an vielen Orten im Kirchenkreis. Das bedeutete für ihn oftmals eine Feierlichkeit im Gasthof bis in die Nacht auszurichten und am nächsten Tag um 10.00 Uhr einen Gottesdienst zu halten. Am Tresen wiederum war Hermann oft der Seelsorger mit dem offenen Ohr.



Hermann Oerding

Käthe Heins

Im Wirte-Verband im Vorsitz und 36 Jahre in der Synode des Kirchenkreises Bremerförde-Zeven, davon 12 Jahre im Vorstand prägten das Ehrenamt. Zuhause aber stand das Wichtigste an: dass die Kirche nebenan für viele Menschen ein Ort ist, an dem der Glaube gestärkt wird und die Gemeinde wachsen kann. In diesem Jahr wurde Hermann Oerding nach 54 Jahren aus dem Kirchenvorstand verabschiedet. Seine Ideen waren nicht altbacken, sondern erfüllt von einem Engagement für seine Kirche. Den missionarischen Sinn hat er keinesfalls verloren und rückblickend bekennt er: „Ich bin dankbar, dass ich das machen durfte“.

Dankbar zu sein im Leben galt schon immer als der Motor für ein engagiertes Leben. Jeden Abend fasst er mit gefalteten Händen zusammen, was ihn zum Dank für den Tag alles in den Sinn kommt. Darum bleibt es sein Herzensanliegen, ...“dass Menschen ihrem Schöpfergott gegenüber dankbar sind“.

Michael Kardel

35 Jahre Kirchenpartnerschaft

Seit 35 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Bremervörde-Zeven und dem Igwa Kirchenkreis in der Mpumalanga-Provinz in Südafrika.

Seitdem hat es zahlreiche Begegnungsreisen in die eine oder die andere Richtung gegeben, verschiedene Projekte wurden realisiert, ein umfangreiches Freiwilligenaustauschprogramm ist etabliert und es gibt einen intensiven geistlichen Austausch. Von unserer Seite aus wird die Arbeit vom Missions- und Partnerschaftsausschuss (MPA) als Ausschuss der Kirchenkreissynode durchgeführt.

Die Delegierten geben hier einen kurzen Überblick über ihre Reise: „Wir haben vom 15.03. – 01.04.2024 mit sechs Personen unseren Partnerkirchenkreis in Südafrika besucht. Mit dabei waren Superintendent Carsten Stock, Andrea Schirmer-Müller und Helmut Winkelmann vom MPA, Christiane Schult (FuB Oese), Kai Overmann (Kirchengemeinde Selsingen) und Magret Halm (Kirchengemeinde Sittensen). Ziel der Reise war die Reaktivierung unserer Partnerschaft, die nach der Coronazeit doch einer Auffrischung durch



Gottesdienst in Etombe

persönliche Begegnung bedurfte. Und Gott hat uns diesen „frischen Wind“ durch seinen Heiligen Geist geschenkt!

Besonders beschäftigt hat uns die Situation der sechs Gemeinden in unserem Partnerkirchenkreis Igwa. Wir haben sie alle besucht: Bethal, Barberton, Ermelo, Nhlazatshe, Mpuluzi und Entombe. Gerade die Standorte unserer größeren gemeinsamen Projekte in Embalenhle (Gemeinde Bethal, Tagespflege für junge Menschen mit besonderen Bedarfen durch Gebetsfrauen), Matsulu (Gemeinde Barberton, Neubau eines Gemeindezentrums) und Ermelo (Bau eines Kirchenkreiszentrums, u.a. mit 20 Mietwohnungen für mehr finanzielle Unabhängigkeit) haben uns dabei sehr interessiert. Und unsere Partnerinnen und Partner haben uns für zukünftige zahlreiche Ideen genannt.

Während der Reise waren wir in Privathäusern untergebracht und waren „ganz nah dran“ am Leben unserer Gastgebenden. Überall war der Empfang sehr herzlich und wir spürten deutlich, dass diese Partnerschaft weiterlebt! Ein Gegenbesuch ist für 2027 bereits fest vereinbart.



Die Reisedelegation

Themenreihe

„Alt – Älter – Dankbar?“

„Nur wer einen Sinn im Alter erkennt, kann zufrieden und gelöst leben.“ - sagt der Benediktinermönch Anselm Grün. Zufrieden und gelöst leben, dankbar sein für alles, was ist. Gar nicht so einfach angesichts des Alterns. Jedoch: Älter werden wir alle. Von Geburt an. Jeden einzelnen Tag unseres Lebens werden wir jeweils um einen Tag älter. Als Kind feiert man seine Geburtstage noch voller Ungeduld, als junger Erwachsener zählt man die Jahre gelassener. Und doch spürt man: Das Leben hat einen immer schnelleren Takt. Zwanzig Jahre später ahnt man: man ist nicht mehr so ganz jung. Und ab dem Ruhestand zählt man zu den Seniorinnen und Senioren, obwohl man sich gar nicht so fühlt. Im Gegenteil: mit der gestiegenen Lebenserwartung ist auch die Erwartung ans Leben gestiegen. Das Alter wird nicht mehr als grau, sondern als bunt empfunden. Es zeigt manche Grenze auf, eröffnet aber auch Freiheiten.

Darüber möchte ich mit Menschen jeden Alters, aus allen Ecken unserer OHIO-Region ins Gespräch kommen. Entdecken, welche Lebensphase jetzt gerade „dran“ ist und auf welche ich mich vielleicht noch freuen oder wie ich mich darauf vorbereiten kann. Unterstützt von vier Heften „Gebrauchsanweisung Älterwerden“ aus der Projektgruppe Glaubensinformation von AndereZeiten, die ich den Teilnehmenden gerne mit nach Hause gebe, damit sie noch weiter am Thema herum denken können.



Die Themenreihe findet statt an vier Abenden für jeweils anderthalb Stunden – von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus Oerel in der Bohlenstraße 6. An allen Donnerstagen im November: am 7., 14., 21. und 28.11. Herzlich willkommen!

Pastorin Sylvia Kilian-Heins

Auf Schatzsuche

Einladung zu Kinderbibeltagen



Trudi muss die Bibliothek abstauben und stößt einen Bücherwurm auf. Gemeinsam entdecken sie eine Schatztruhe, in der sie eine Bibel finden. Sie entdecken viele wertvolle Schätze aus dem alten und neuen Testament. Wir machen uns mit ihnen auf eine spannende Abenteuerreise. Wir laden **alle Kinder aus den OHIO-Gemeinden zwischen vier und zwölf Jahren** zu unseren **Kinderbibeltagen in Hipstedt vom 4. bis 6. Oktober ein: Freitag von 15-17:30 Uhr und Samstag von 9:30-14.30 Uhr mit Mittagsimbiss**. Eine vorige Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenlos. Geleitet werden die Tage von Silke Stock vom Bibellesebund und einem Team von Ehrenamtlichen. Auf euch wartet ein buntes Programm mit Geschichten, Liedern, Spielen und viel Kreativität. Zum Abschluss feiern wir in Hipstedt am Sonntag um 11:00 Uhr einen fröhlichen Erntedank-Gottesdienst für groß und klein.

Hallo Bauherren!

Wir führen für Sie aus:

- Bagger- und Radladerarbeiten
- Verrieselung/Drainage
- Sandplatten
- Schmutzwasser-Anschlüsse
- Abbrucharbeiten
- Bauschuttannahme

Wir liefern preiswert:

- Recycling-Schotter 0-16 + 0-32mm
- Mauersand/Lotsand
- Füll- und Pflastersand
- Stahlwerkschlacke 0-10 + 10-32 + 0-32mm
- Asphalt-RC-Fräsgut 0-16 + 0-32mm
- Betonkies 0-8 + 0-16 + 0-32mm
- Natursteinschotter 0-16 + 0-32mm
- Zierkies 2-8 + 8-16 + 16-32mm
- Natusteinsplitt 2-8mm
- Pflastersplitt 0-5mm

MARTENS
Baustoffe und Logistik

Johann Martens GmbH & Co. - Agrar- und Schüttgutbaustoffe KG
Haafeler Straße 43 · 27446 Selsingen · Tel. 04284 484 3100
service@martens-selsingen.de · www.martens-selsingen.de

Bestattungsinstitut Michael Windhorst

Tag und Nacht
(0 47 68) - 4 52



Thebüerstraße 14
27616 Frelsdorf
Fax: (0 47 68) 7 67
Mobil: 0172 / 4 31 21 67

WO? BLEIBE? ICH?


Innerer
Weg-
weiser

EVERMORE – deine App
zum Durchatmen

Inspirierende Impulse und Meditationen
zum Hören und Lesen. Eine Stärkung
für deinen Alltag. Ein Heiliger Moment.

Kostenlos
herunterladen



heiligemomente.de 



IMPULSTAG

02.11.24

gut+gern.hier+jetzt

09:30-16:00 Uhr
Bremervörde

Prof. Dr. Michael Herbst
Dr. Fabian Vogt
Mehr als 20 Workshops
Gottesdienst und Segen
Live-Musik
Essen und Trinken
für Interessierte + Engagierte
für Ehren- und Hauptamtliche

*Anmeldung online
mit Wahl der Wunsch-Workshops
bis zum 15.10.*



Gottesdienst mal anders



Kommt ein Trecker gefahren ...

Ein heißer Tag im Juli, Freibad-Wetter. Der Kirchenvorstand hat einen alten Anhänger toll geschmückt und Hermann Röttjer und Rolf Hellmers haben ihre Oldtimer-Trecker aus dem Schuppen geholt. Vor Ort wurden Stühle gestellt und Wasser ausgeteilt. Und dann ging es los: Fünf Got-

tesdienste in unseren fünf Orten, dazwischen musste der Pastor in die Eistonne. Aber die erste Gottesdienst-Trecker-Tour war gelungen und viele Besucher sind gekommen. Und sogar das Gewitter hat gewartet bis zum letzten Segen - Halleluja!
Foto: Bernd Hadelers.



ISELERSHEIM *Rückblick*

Ausflug „Rund um Karkturm“ in Hambergen

Großzügige Unterstützung der Kirchlichen Stiftung



Mit viel Begeisterung und guter Laune konnten mehr als 40 Personen auf Einladung der Kirchengemeinde Iselersheim am Ausflug „Rund um Karkturm“ teilnehmen. Mit der großzügigen Unterstützung der Kirchlichen Stiftung Iselersheim fuhr die Reisegruppe am 12. Juni nach Hambergen, wo Margret Börger viel Wissenswertes und Humorvolles auf Plattdeutsch zum Besten gab. Zum Programm gehörten natürlich auch eine Kirchenbesichtigung, Kaffeetrinken und gemütliches Beisammensein.



„You'll never walk alone!“ Unter diesem Motto fand ein Gottesdienst zur Eröffnung der Fußball-Europameisterschaft in der Findorff-Kirche statt. Die Deutschen sind im Viertelfinale ausgeschieden - aber die Erinnerung an einen sportlich-fröhlichen Gottesdienst bleibt. Und auch der Satz ist auch in Zukunft wahr: Gott bleibt an unserer Seite!



*Den Abschied für immer
vergisst man nie.*

**Liebevolle Abschiede
spenden Trost.**



Hüller
BESTATTUNGEN SEIT 1918

04765 / 830 510 Oerel
04761 / 92 45 40 Bremervörde
muellerbestattung@web.de



**Elektrotechnik &
Kommunikationstechnik**

27432 Ebersdorf-Querweg 5

- EDV-Netzwerke
- Elektroinstallation
- Energieoptimierung
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- KNX-Gebäudesystemtechnik
- Automatisierungstechnik
- E-Mobilität

Tel. 04765 / 83113-0 • info@ohj-gmbh.de

So erreichen Sie uns

Ev. luth. Kirchengemeinde Iselersheim:

Iselerstr. 6, 27432 Iselersheim
Internet: www.kirche-iselersheim.de
E-Mail: kg.iselersheim@evlka.de

Kirchenvorstand:

Vorläufig über Pastor Laufer

Kirchenbüro/Sekretärin Bärbel Vogt:

Donnerstag, 9 bis 13 Uhr
E-Mail: kg.iselersheim@evlka.de
Tel.: 04769/410

Pastor Simon Laufer:

Tel.: 04769/410 o. 0176/78910991
E-Mail: simon.laufer@evlka.de

Kirchliche Stiftung:

Reinhard Brünjes,
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes
Lindauer Str. 124, 27432 Bremervörde
Tel.: 04761-4517
mail: reinhard.bruejnes@ewetel.net

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde:
Kirchenkreisamt Bremervörde-Zeven
Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ)
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00
Bitte angeben: Für KG Iselersheim

Stiftung:
Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ)
IBAN: DE72 2916 2394 3016 6667 00



**KIRCHE
ISELERSHEIM**



VIDDEL 12

LIVE IN ISELERSHEIM

08

Sept 2024
17:00 Uhr

Findorff-Kirche Iselersheim

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Getränke+Snacks für kleines Geld

*Christliche Songs,
Gospel, Balladen*

ISELERSHEIM *Kirchliche Stiftung*



Herzliche Einladung zum Weinfest 2024!

Am 31. August lädt die Kirchliche Stiftung ein zu Wein und Snacks, Musik der Singgruppe Nieder Ochtenhausen und Geselligkeit. Um 19:00 Uhr geht's am Gemeindehaus los.



ISELERSHEIM *Freud und Leid*

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen hier nicht enthalten.

Freud und Leid

Taufen:

11.08. Linus Mahlandt (Anneke und Patrick Mahlandt), Hönu-Lindorf

Trauung

10.08. Istvan Kucsera und Nadien Brandt-Kucsera, geb. Brandt, Hönu-Lindorf

Bestattungen:

15.05. Elke Meyer, geb. Buck, H.-Lindorf, 81 J.

17.05. Franz Jedenhaus, Nieder Ochthenhausen, zuletzt wohnhaft: Mulsum, 88 J.

19.06. Carola Wiesen, geb. Quell, Mehedorf, 56 J.

16.07. Arnold Reuter, Nieder Ochthenhausen, zuletzt wohnhaft: Bremervörde, 87 J.

24.07. Peter Pülsch, Iselersheim, 85 J.

Gabendank im Februar/März/April

Kollekten: € 684,68; Gemeindegabe: € 597,94; Stiftungskanne: € 130,14; Geburtstagsdank: € 210,00; Beerdigungsdank: € 900,00; Gemeindegabe nachmittag: € 82,00; Insgesamt: € 2.604,76 - Stand: 01.08.2024

*Wir gratulieren allen
Jubilaren, Tauffamilien und
Hochzeitspaaren herzlich und
wünschen Gottes Segen!*

Seniorenachmittag mit Grillen

Der Seniorenachmittag ist mittlerweile eine feste und gut besuchte Veranstaltung. Immer am dritten Dienstag um 1500 Uhr im Gemeindehaus in Oese treffen sich bis zu 35 „Seniorinnen und Senioren“ zum gemütlichen Plausch, amüsanten Spielen und Vorträgen. Christa Warnecke, als gute Seele im Hintergrund, organisiert diese Nachmittage und hat Unterstützung aus der Gemeinde von Margret Frede, Hil-



degard Bardenhagen und Christa Jost. Für selbstgebackenen Kuchen finden sich immer wieder verschiedene hilfsbereite Damen. Auf Einladung von Christa erklären sich auch immer wieder Esther Ockuhn und Ingrid von Issendorf und verschiedene andere bereit den Ablauf zu planen und durchzuführen.

Da das Wetter im Laufe des Junis einigermaßen planmäßig war, wurde zum Abschluss der Saison und zum Beginn der Sommerpause am 20. Juni ein Grillnachmittag angesetzt. Das Wetter spielte tatsächlich mit und meinte es fast zu gut mit dem Sonnenschein. Viele Hilfsbereite hatten Salate und Saucen und Kuchen gespendet.

Es waren Tische und Stühle im Garten des Gemeindehauses aufgestellt worden,

doch als so langsam die Seniorinnen und Senioren eintrafen, ging das Stühlerücken erst richtig los! Es wollte keiner bei so einer Temperatur beim Essen Schwitzen, und so wurden Tische und Stühle noch einmal versetzt und zwar in den Schatten der Bäume!

Der Grillmeister hatte zwar rechtzeitig den Grill angefeuert, doch im Laufe des Nachmittags kam er gehörig ins Schwitzen und das lag nicht nur an der Sonne, sondern am ordentlichen Appetit der Senioren und Seniorinnen!

Allerdings gegen Ende holte er sich doch so manche Absage beim Verteilen der letzten gegrillten Würstchen.

Ein rundum gelungener Seniorenachmittag!

Viele fleißige Hände halfen dann beim Aufräumen und wieder Zurückräumen der Stühle und Tische ins Gemeindehaus und beim Abwasch des Geschirrs.

Für den nächsten Termin ist auch schon gesorgt.

Am 4. September geht es nach Verden zum Superintendent Fulko Steinhäusen und „seinen“ Verdener Dom. Anmeldungen bitte rechtzeitig **bei Christa Warnecke**.



Petra Siering

Liebe Petra, bereits zum dritten Mal wirst du unseren Projektchor leiten. Zeit dich noch besser kennenzulernen.

An der Kuhstedter Grundschule gab es einen Schulchor, der später unter dem Namen „Kuhstedter Spatzen“ sehr bekannt war. Ab meinem ersten Schuljahr habe ich dort mitgesungen und meine Liebe zur Musik entdeckt.

Noch im Grundschulalter habe ich mir selber Noten und das Blockflöte spielen beigebracht und auch versucht dieses Wissen an meine Freundin weiter zu geben. Außerdem haben mich auch schon zu Kinderchorzeiten am Heiligabend die Klänge der Kuhstedter Orgel fasziniert und als dann im Jugendchor nach interessierten Orgelschülern gefragt wurde, war ich sofort dabei. Allerdings gab es da einen Deal mit meinem Vater, der im Kirchenvorstand aktiv war. Ich darf das Orgelspielen erlernen, wenn ich gleichzeitig auch in den Posaunenchor eintrete. So lernte ich mit 14 Jahren Trompete und Orgel gleichzeitig. Durch die Orgelprüfung und das Singen im Kammerchor Bremervörde gab es einen Kontakt zu dem Kirchenkreis- musiker Wilfried Stegen. Dieser hat mich der Kirchengemeinde Rhade für deren Kirchenchor empfohlen. Seit 1991 darf ich diese wundervolle Chorgemeinschaft nun schon führen, fördern und begleiten. Welch ein Geschenk. 2008 entschloss ich mich, die C-Prüfung für Orgel und Chorleitung zu machen und seit 2017 nehme ich selber noch einmal Gesangsunterricht. Dies hat in den letzten Jahren meiner Arbeit in den Chören noch einmal eine ganz andere Richtung gegeben. In den letzten 40 Jahren durfte ich neben dem Orgel-

spielen verschiedene Chorgattungen wie Kinderchor, Frauenchor, Männerchor, gemischte Chöre und Ensembles leiten. Seit 2022 arbeite ich nun hauptberuflich als Musikerin und ganzheitliche Stimmpädagogin für individuelle Stimmentwicklung.

Was magst du an den kirchlichen Liedern?

Die Intensität. Komponisten schaffen es durch die Melodieführung und bewusst eingesetzte Pausen den Sinn des Textes zu unterstreichen. Es ist die gesungene Form der Verkündigung und berührt die Menschen oft viel mehr als das gesprochene Wort.

Was hat dich im Glauben geprägt früher und heute?

In meiner Kindheit war der Glaube selbstverständlich. Sonntags und an kirchlichen Feiertagen ging es in die Kirche, ich besuchte den Kindergottesdienst und nahm an Bastelangeboten der Kirchengemeinde teil.

In der Jugend hat mir der Glaube Denkansätze gegeben, mich zum Nachdenken und Dinge hinterfragen angeregt und über die Jugendgruppe, die sich nach der Konfirmation durch den neuen jungen und modernen Pastor Peter Domin gebildet hat, Gemeinschaft vermittelt.

Während der Zeit als meine Kinder klein waren, war der Glaube als Stütze und Ruheanker wichtig. Noch heute genieße ich die Ruhe und Atmosphäre, wenn ich alleine in der Kuhstedter Kirche bin.

Je älter ich werde, desto herausfordernder wird der Glaube.

Eines aber hat sich nicht geändert: Ich habe keinen Zweifel, dass es das Göttliche gibt, auch wenn ich es nicht immer verstehe. Deshalb ist mein Glaube und wie ich versuche, ihn nach meinen besten Kräften zu leben, nach wie vor fester Be-

OESE *Das Chorprojekt lädt ein*

standteil meines Lebens. Denn alles was zählt ist, dass meine Art von Glauben genau das ist, was ich brauche und was für mich richtig ist.

Was gefällt dir an der Kirchengemeinde Oese in der OHIO-Region? Wie war dein erster Kontakt?

Der Kontakt ist über Janin Peimann entstanden. Da Oese keine festen Organisationen hat und sie als Pfarramtssekretärin immer auf der Suche nach diesen für Gottesdienste und Amtshandlungen ist, bot ich Ihr meine Hilfe an, da sich die Gottesdienste in Kuhstedt und Oese zeitlich gut vereinbaren lassen.

Ich schätze in der Kirchengemeinde Oese sehr das lebendige und freundliche Miteinander. Die entgegengebrachte Wertschätzung jedes einzelnen und den Mut und die Offenheit neue Wege zu gehen.

Macht dir die Arbeit mit dem Projektchor Spaß und welche Vorteile siehst du gegenüber einem „normalen“ Kirchenchor?

Mittlerweile ist der Projektchor schon fast kein Projekt mehr. Es hat sich über die Zeit doch eine mehr oder weniger feste Gruppe von Singbegeisterten gebildet. Ich bin immer neugierig auf neue Stimmen und wie sich der Klang mit jeder Person verändern. So wie ein bunter Blumenstrauß. Bei einem Projektchor steht die Freude am Singen an erster Stelle, da bin ich ganz gelassen. Trotzdem versuche ich natürlich auch Stimmbildung mit einfließen zu lassen, was dankbar angenommen wird. Zeitlich begrenzte Projekte werden heute gerne angenommen, ansonsten ist ein regelmäßiger fester Probestermin schon von Vorteil. Es entsteht nicht dieser Übungszeitdruck bis zur Aufführung und die Lieder fangen an zu „klingen“ und zu „schwingen“, je öfter sie vor Publikum vor-

getragen werden.

Was wünschst du dir für die Zukunft im Hinblick auf die Musik in den Gemeinden?

Dass die Menschen sich trauen wieder mehr in den Gottesdiensten und bei Amtshandlungen mitzusingen. Jeder kann singen. Oft sind es alte Glaubenssätze aus der Kindheit, die einen verängstigt haben und sich nun lähmend über die Stimme legen. Das neues und altes Liedgut seinen Platz hat und das in Gottesdiensten die Musik ein wichtiger Teil ist, der für das gesprochene Wort ein Emotionsträger sein kann.

Können wir noch Verstärkung im Projektchor gebrauchen?

Auf jeden Fall Wir sind ein bunter lustiger Haufen. Es wird viel gelacht.

Sei dabei!!! **Beitrag: Ralph Meyer**



Probestermine

19 bis 20.30 Uhr im Gemeindegarten Oese

28.8./4.9./11.9./18.9./25.9./2.10.

**Wir singen im Erntedankgottesdienst
am 6. Oktober um 11 Uhr
in der St. Christophoruskirche Oese**

Chorleitung Petra Sonja Siering

Neues aus der Bücherei

Vielleicht wissen es ja gar nicht alle: Die Kirchengemeinde Oese hat eine kleine, aber feine Bücherei mit einem sehr interessanten Buchbestand, der immer wieder auch mit Neuerscheinungen und Bestsellern aufgefüllt wird. Krimis aus Skandinavien oder aus England sind darin genauso zu finden wie interessante historische oder aktuelle Romane.



Unser Tipp für die Leser des OHIO-Boten

Heute möchten wir, Elvira und Ingrid, einen Roman vorstellen, der uns beiden sehr gut gefallen hat.

Sein Titel lautet: „So weit der Fluss trägt“ von Shelly Read.

Im Klappentext ist folgendes dazu zu lesen:

Am Fuße der Berge Colorados strömt der Gunnison River an einer alten Pflanzfarm vorbei. Hier lebt in den 1940ern die

17-jährige Victoria mit ihrem Vater und ihrem Bruder in rauer Abgeschiedenheit. Doch der Tag, an dem sie dem freiheitsliebenden Wil begegnet, verändert alles. Bald ist Victoria gezwungen, das Leben, das sie kennt, aufzugeben und in die Wildnis zu fliehen. Dort muss sie ums Überleben kämpfen- um ihr eigenes und um das ihres ungeborenen Kindes.

Als sie endlich die Kraft findet, neu anzufangen, droht der Fluss alles zu zerstören, was ihrer Familie seit Generationen ein Zuhause war.

Ein lebenskluger Roman über unsere Verbindung zur Natur, über Familie und die Stärke einer Frau, die Unglaubliches erlebt und doch niemals den Mut verliert. Dieses Buch, und natürlich ganz viele andere, können gerne bis zu 6 Wochen ausgeliehen werden. Unsere Öffnungszeiten sind immer mittwochs zwischen 17 und 18 Uhr im Oeser Gemeindehaus, außer in den Schulferien.

[Wir freuen uns auf einen regen Besuch.](#)

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass ein Kleinod in der Kirche und in der Bücherei ausliegt. Suin de Boutemard, Pastor in Oese von 1959 – 1966, hatte damals (1975) die Oeser Passion nach langer intensiver Recherche geschrieben und verlegt. Wer also Interesse hat, kann sich dort kostenlos (kleine Spende erbeten) ein Exemplar abholen.

Die Bücherei
für dich vor Ort:
mittwochs von 17 bis 18 Uhr

Abschlussfahrt KU4

Zum Abschluss eines bunten und lebendig-fröhlichen KU4-Jahres haben unsere Vorkonfis im Juni den CUX-ART-Tierpark in Beverstedt besucht. Bei bestem Wetter ging es mit prall gefüllten Eimern voller Äpfel und Möhren vorbei an Alpakas, Schweinen, Nandus und vielen anderen Tieren, die in dem kleinen Zoo ihr Zuhause haben. Und abenteuerlich war's auch! Gerne erinnere ich mich an die Rettungsaktion, die einige der Kinder gestartet haben, um ein kleines Lamm aus dem Wasser zu ziehen, das sich aus dem Gehege heraus in einen Graben verirrt hatte. An dieser Stelle muss ich einfach nochmal sagen: Das war echt stark! Auch wenn die Aktion den einen und anderen nasse Füße gekostet hat.

Nach dem Konfus ist aber immer vor dem Konfus: Der neue KU4-Jahrgang startet jetzt im September. Und meine „alten“ Konfis hoffe ich natürlich alle spätestens (!) in vier Jahren im KU8 wiederzusehen.

Esther Ockuhn



Besuch im CUX-Art-Tierpark

Kollekten

Gaben im Mai 2024

Kollekten 271,71 €
Für eigene Gemeinde 204,55 €
Spende 40,00 €, Seniorenkreis 139,00 €
insgesamt 655,26 €

Gaben im Juni 2024

Kollekten 912,87 €
Für eigene Gemeinde 25,00 €
Spende 120,00 €, Seniorenkreis 237,00 €
Kirchenführung 121,00 €
insgesamt 1.415,87 €

Weitere Veranstaltungen. Herzliche Einladung!

Wir weisen auch auf die kurzfristigen Informationen in der Tagespresse hin.

September

04.09. Ausflug Seniorenkreis nach Verden
Treffen um 11.45 beim Gemeindehaus

18.09. 19.30 Kirchenkneipe

Oktober

16.10. 19.30 Kirchenkneipe

22.10. 15.00 Seniorenkreis mit P. Goletz

November

20.11. 19.30 Kirchenkneipe

Dezember

03.12. 15.00 Weihnachtsfeier Seniorenkreis mit Pn. Ockuhn u. Lek. v. Issendorf

Chorprojekt >>> 6x mittwochs 19 bis 20:30 Uhr >>> Vom 28.08. bis 02.10.2024

>>> Herzliche Einladung <<<

Kasualien von Mai bis Juli 2024

Jubel-Hochzeiten

28.05.2024

Anna Marie und Hinrich Peimann, Oese,
65 Jahre

Beerdigungen

18.05.2024

Annemarie Schnackenberg, Basdahl,
85 Jahre

30.07.2024

Heinz Duhme, Oese, 76 Jahre

Trauungen

04.05.2024

Stefan und Madlin Langen,
geb. Lohsen, Kirchtimke

01.06.2024

Malte und Christin Kammann,
geb. Eckhoff, Bremervörde

08.06.2024

Malte Zeisberg und Christin Stadler-Zeis-
berg, Ebersdorf

Taufen

25.06.2024

Claire Nollmann

Eltern: Aymisey und Malte Nollmann,
Bremervörde

28.06.2024

Lykka Fjella Herden

Eltern: Anne und Christian Herden,
Bremervörde

Wir gratulieren herzlich

... und wünschen Gottes Segen!

**Aus Datenschutzgründen hier nicht
enthalten.**



Und so erreichen Sie uns

Kirchenbüro: Janin Peimann

Neu!! freitags: von 10.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 04766-343

Neu Oese 9

Email: KG.Oese@evlka.de

Pastorin: Esther Ockuhn

Tel.: 04761-924824

Email: esther.ockuhn@evlka.de

Kirchenvorstand:

Frank Burfeind, Tel.: 04766-1465

Ingo Flathmann, Tel.: 04766-1278

Hans Kück, Tel.: 04766-1230

Ralph Meyer, Tel.: 04766-1336

Dörthe Viebrock, Tel.: 04766-1246

Ingrid v. Issendorff, Tel.: 04761-9264090

A. v. Schwarzkopf, Tel.: 0163-2019445

Spenden-Konto (Kirchenamt Stade):

IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00

BIC GENODEF1OHZ

Verwendungszweck:

„KG Oese Kirchgeld, Name und Adresse“

Homepage:

<https://kircheoese.wir-e.de>

Facebook:

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100091084232184>

Instagramm:

https://instagram.com/kirche_oese?igshid=YmMyMTA2M2Y=

Unser Kirchenbüro
freitags von 10 bis 12 Uhr
für Sie und Euch geöffnet

DURCHSTARTEN - TOP ARBEITGEBER DER REGION SUCHT:

Gehen Sie mit uns in eine sichere Zukunft!

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir
selbstständig und verantwortungsvoll arbeitende

- **Metallbauer m/w/d Fachrichtung Konstruktionstechnik**
Einsatz je nach Fähigkeiten und Wunsch bis hin zum Vorarbeiter!
- **Auszubildende m/w/d zum Metallbauer**
Fachrichtung Konstruktionstechnik

Kommen Sie in unser Team - schaffen Sie Sicherheit für Ihre Zukunft!

Wir bieten eine top Bezahlung, flexible Arbeitszeiten, diverse Aufstiegsmöglichkeiten. Rufen Sie uns an Tel. 04766-1494 oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an kevin.peimann@peimann-metallbau.de
Wir freuen uns auf Sie!

25 Jahre
Qualität in Metall

Peimann
Treppen Geländer Zäune
Edelstahlarbeiten
BP Metallbau

Bremervörder Str. 48 • 27432 Basdahl • Tel. 0 47 66 / 14 94
www.peimann-metallbau.de • info@peimann-metallbau.de

Seit vielen Jahrzehnten

PRÄGEND IM BAUGESCHEHEN.



MSP Steuerberatungsgesellschaft PartG mbB
Murn · Mahler · Sylvester · Söder & Partner



Büro Basdahl

Bremervörder Str. 26
27432 Basdahl

☎ 0 47 66 / 8 21 70

Büro Bremervörde

Vorwerkstr. 7
27432 Bremervörde

☎ 0 47 61 / 9 23 92 90

Büro Osterholz-Scharmbeck

Mühlenkampstraße 7
27111 Osterholz-Scharmbeck

☎ 0 47 91 / 76 49

info@steuerberater-msp.de

steuerberater-msp.de